# Inhaltsverzeichnis


**Einleitung** ... 21

**I ENP-Wissen** ... 23

**1 Mit Pflegediagnosen arbeiten** ... 24

**1.1 Pflegediagnosen – Fundament der pflegerischen Entscheidungsfindung und Ausgangspunkt im Pflegeprozess** ... 24

**1.2 Ein historischer Abriss über Pflegediagnosen** ... 25

**1.3 Der Prozess des pflegerischen Diagnostizierens** ... 27

**1.4 Zum Verständnis: ein kurzes Fallbeispiel** ... 28

1.4.1 Der pflegediagnostische Prozess bei Herrn P. ... 28

**1.5 Voraussetzungen zum pflegerischen Diagnostizieren** ... 29

1.5.1 Fähigkeiten zum Beziehungsaufbau und zur effektiven Kommunikation ... 29

1.5.2 Fachwissen / klinische Erfahrung / Pflegeverständnis ... 31

1.5.3 Critical Thinking ... 32

**1.6 Pflegediagnosen – frei formuliert oder standardisiert?** ... 32

1.6.1 Frei formulierte Pflegediagnosen ... 33

1.6.2 Der Nutzen einer standardisierten Pflegefachsprache / eines Pflegeklassifikationssystems ... 33

**2 European Nursing care Pathways (ENP)** ... 35

**2.1 Was ist ENP?** ... 35

2.1.1 ENP – eine Pflegefachsprache ... 35

2.1.2 ENP als Hilfestellung bei der Planung und Dokumentation des Pflegeprozesses ... 36

**2.2 Aufbau und Struktur von ENP: Pflegeklassifikation mit Besonderheiten** ... 37

**2.3 Begriffsbestimmungen: Die Bausteine von ENP** ... 43

**2.4 ENP in der pflegerischen Praxis und Ausbildung – welche Vorteile bieten sich?** ... 44

2.4.1 Formulierungsunterstützung bei der Planung des Pflegeprozesses ... 44

2.4.2 „Up to date“: fachlich richtig planen, handeln und lernen auf dem Stand des Fachwissens ... 44

2.4.3 Weitere Vorteile beim Arbeiten mit ENP ... 45

2.4.4 Was ENP nicht leisten kann und soll ... 46

**2.5 Die Weiterentwicklung von ENP** ... 47

2.5.1 Umsetzung von Expertenstandards, Leitlinien, Richtlinien und Empfehlungen ... 47

2.5.2 Durchführung von Praxisprojekten und Übersetzungen ... 49

2.5.3 Durchführung von Literaturanalysen und Forschungsarbeiten ... 51

2.5.4 Rückmeldungen von Anwendern ... 51

2.5.5 Abgeschlossene und geplante Entwicklungsschritte ... 52

**2.6 Evidenzlevel in ENP** ... 53

**2.7 Veröffentlichungen zu ENP** ... 55

**3 Mit ENP-Praxisleitlinien arbeiten** ... 58

**3.1 Bearbeitung von Risikodiagnosen und Pflegediagnosen zu aktuellen Gesundheitsproblemen / Lebensprozessen** ... 58

**3.2 Arbeiten mit dem ENP-Trainer** ... 59

3.2.1 Installation und Bedienung des ENP-Trainers ... 61

**4 Fallbeispiele** ... 62

**4.1 Fokusfallbeispiel Diabetes: Herr B.** ... 62

4.1.1 Lösungsvorschlag: Fallbeispiel Herr Julius B. ... 64

Handlung / Verhalten ... 64

**4.2 Umfassendes Fallbeispiel: Herr Leon M.** ... 65

4.2.1 Der pflegediagnostische Entscheidungsfindungsprozess bei Herrn Leon M. (Tag 1–3) ... 66

4.2.2 Lösungsvorschlag: Fallbeispiel Herr Leon M. (Tag 1–3) ... 66

Körperpflege / Kleiden ... 66

Ernährung ... 67

Ausscheidung ... 68

Bewegung / Mobilität ... 69

Interaktion ... 69

Gesundheitsrisiken für das Umfeld ... 69




Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1199218235

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

4.2.3 Der pflegediagnostische Entscheidungsfindungsprozess bei Herrn Leon M. (Tag 3 bis zur Entlassung) ... 70
4.2.4 Lösungsvorschlag: Fallbeispiel Herr Leon M. (Tag 3 – Entlassung) ... 71
Körperpflege / Kleiden ... 71
Ernährung ... 71
Ausscheidung ... 71
Interaktion ... 71
Handlung / Verhalten ... 72
Aktivität / Alltagsgestaltung ... 72
Gesundheitsrisiken für das Umfeld ... 72

**5 Literatur zu ENP-Wissen** ... 73

**II ENP-Praxis** ... 77

**Index** ... 1081

**ENP-Praxis** ... 77

**Körperpflege / Kleiden** ... 79

**Selbstfürsorgedefizit Körperwaschung** ... 80
» Der Patient kann sich aufgrund einer Hemiplegie / -parese nicht selbstständig waschen ... 80
» Der Patient kann sich aufgrund eingeschränkter körperlicher Belastbarkeit nicht selbstständig waschen ... 83
» Der Patient darf sich bei der Körperwaschung aufgrund einer verminderten Herzleistung nicht anstrengen, es besteht ein Selbstfürsorgedefizit bei der Körperwaschung ... 85
» Der Patient kann sich aufgrund einer Bewegungseinschränkung nicht selbstständig waschen ... 87
» Der Patient kann aufgrund einer eingeschränkten Handfunktion die Gebrauchsgegenstände zur Körperwaschung nicht nutzen, es besteht ein Selbstfürsorgedefizit bei der Körperwaschung ... 89
» Der Patient kann aufgrund von Desorientierung die Körperwaschung nicht selbstständig gestalten ... 91
» Der Patient soll aufgrund einer Wirbelsäulenverletzung Bewegungen zwischen Becken und Rumpf vermeiden, es besteht ein Selbstfürsorgedefizit bei der Körperwaschung ... 93
» Der Patient kann sich aufgrund einer Vigilanzminderung nicht selbstständig waschen ... 94
» Der Patient führt die Körperwaschung aufgrund einer Selbstvernachlässigung (Self-neglect) nicht adäquat durch ... 96
» Der Patient kann aufgrund einer Wunde im Intimbereich die Intimpflege nicht in gewohnter Weise durchführen ... 98
» Der Patient kann entwicklungsbedingt die Selbstpflege im Bereich der Körperhygiene nicht selbstständig erfüllen ... 99
» Der Patient kann sich aufgrund einer sensorischen Integrationsstörung nicht selbstständig waschen ... 101
» Der Patient ist bei der selbstständigen Körperwaschung beeinträchtigt ... 103
» Der Patient kann sich nicht selbstständig duschen / baden ... 106

**Selbstfürsorgedefizit Mundpflege** ... 108
» Der Patient trägt eine Zahnprothese und kann die Mund- / Zahnprothesenpflege nicht selbstständig durchführen ... 108
» Der Patient trägt eine Zahnspange und kann diese nicht selbstständig pflegen ... 109
» Der Patient kann aufgrund einer Ruhigstellung des Kiefers den Mund nicht öffnen, Selbstfürsorgedefizit Mundpflege ... 110
» Der Patient öffnet den Mund zur Durchführung der Mundpflege nicht, Selbstfürsorgedefizit Mundpflege ... 111
» Der Patient ist in der selbstständigen Mundpflege beeinträchtigt ... 112

**Selbstfürsorgedefizit Nagel-, Ohren-, Augen- und Nasenpflege** ... 114
» Der Patient ist in der selbstständigen Fingernagelpflege beeinträchtigt ... 114
» Der Patient ist in der selbstständigen Fußpflege beeinträchtigt ... 115
» Der Patient ist in der selbstständigen Ohrenpflege beeinträchtigt ... 116
» Der Patient ist in der selbstständigen Augenpflege beeinträchtigt ... 117
» Der Patient ist in der selbstständigen Augenprothesenpflege beeinträchtigt ... 118
» Der Patient ist in der selbstständigen Nasenpflege beeinträchtigt ... 119

**Selbstfürsorgedefizit Haarpflege** ... 119
» Der Patient ist in der selbstständigen Haarpflege beeinträchtigt ... 119
» Der Patient ist bei der selbstständigen Rasur / Bartpflege beeinträchtigt ... 121

**Selbstfürsorgedefizit Kleiden** ... 122
» Der Patient ist aufgrund einer Hemiplegie beim An- / Auskleiden beeinträchtigt ... 122
» Der Patient ist aufgrund einer beeinträchtigten Handlungs- / Bewegungsplanung und -ausführung beim An- / Auskleiden beeinträchtigt ... 123
» Der Patient ist beim selbstständigen An- / Ausziehen der Kompressionsstrümpfe / -hose / medizinischen Thromboseprophylaxe-Strümpfe beeinträchtigt ... 124
» Der Patient zeigt kein Interesse an sauberer / ordentlicher Kleidung, es besteht das Risiko der Selbstvernachlässigung (Self-Neglect) im Bereich Kleidung / äußere Erscheinung ... 126
» Der Patient ist beim selbstständigen An- / Auskleiden beeinträchtigt ... 127

**Atmung** ... 131

**Beeinträchtigte Atemwegsclearance** ... 132
» Der Patient ist beim Abhusten von Bronchialsekret beeinträchtigt, es besteht eine beeinträchtigte Atemwegsclearance ... 132
» Der Patient hat einen unproduktiven Husten, es besteht eine beeinträchtigte Atemwegsclearance ... 133
» Der Patient hat aufgrund einer Mundatmung das Risiko der Austrocknung der oberen Atemwege ... 135
» Der Patient hat eine beeinträchtigte Atemwegsclearance ... 137

**Insuffiziente Atmung** ... 139
» Der Patient hat eine Dyspnoe, es besteht eine insuffiziente Atmung ... 139
» Der Patient wird beatmet, es besteht eine insuffiziente Atmung ... 142
» Der Patient hat aufgrund von Bradypnoe eine insuffiziente Atmung ... 144
» Der Patient hat aufgrund eines Lungenödems einen insuffizienten Gasaustausch ... 145
» Der Patient hat eine insuffiziente Atmung ... 146

**Risiko der respiratorischen Insuffizienz** ... 148
» Der Patient hat aufgrund von Asthma bronchiale mit intermittierendem Bronchialspasmus das Risiko einer respiratorischen Insuffizienz ... 148

» Der Patient hat das Risiko einer respiratorischen Insuffizienz ... 151

**Risiko der Erstickung** ... 152
» Der Patient hat das Risiko der Erstickung ... 152

**Risiko der Aspiration** ... 154
» Der Patient hat aufgrund unzureichender Schutzreflexe das Risiko einer Aspiration ... 154
» Der Patient hat aufgrund eines Ösophagusstents das Risiko einer Aspiration ... 155
» Der Patient hat aufgrund von postoperativer Nausea (Übelkeit) und / oder Emesis (Erbrechen) das Risiko einer Aspiration ... 156
» Der Patient hat das Risiko einer Aspiration ... 156

**Risiko der Atelektasenbildung / Pneumonie** ... 158
» Der Patient hat aufgrund einer Dystelektase (Minderbelüftung der Lunge) das Risiko einer Atelektase / Pneumonie ... 158
» Der Patient hat aufgrund von Schmerzen eine oberflächliche Atmung, es besteht das Risiko einer Atelektase / Pneumonie ... 160
» Der Patient hat aufgrund von festsitzendem Bronchialsekret das Risiko einer Atelektase / Pneumonie ... 162
» Der Patient hat aufgrund einer liegenden Trachealkanüle / eines Tubus das Risiko der Pneumonie ... 164
» Der Patient hat aufgrund einer Immunabwehrschwäche das Risiko einer Pneumonie ... 165
» Der Patient hat das Risiko einer Atelektase / Pneumonie ... 167

**Risiko der beeinträchtigten Atmung postoperativ** ... 168
» Der Patient hat aufgrund eines chirurgischen Eingriffes das Risiko respiratorischer Komplikationen ... 168
» Der Patient hat aufgrund eines operativen Eingriffs an der Lunge das Risiko respiratorischer Komplikationen ... 171

## Ernährung ... 173

**Beeinträchtigte Nahrungsaufnahme** ... 174
» Der Patient ist aufgrund einer eingeschränkten Selbstständigkeit beim Essen / Trinken beeinträchtigt ... 174
» Der Patient wird enteral über Sonde ernährt, es besteht eine beeinträchtigte Nahrungsaufnahme ... 177
» Der Patient ist aufgrund von Kauschwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme beeinträchtigt ... 181
» Der Patient hat aufgrund einer schlecht sitzenden Zahnprothese eine beeinträchtigte Nahrungsaufnahme ... 183
» Der Patient kann entwicklungsbedingt die Selbstfürsorge im Bereich der Ernährung nicht selbstständig erfüllen ... 183

**Beeinträchtigtes Schlucken** ... 185
» Der Patient ist aufgrund einer eingeschränkten Bolusformung / -kontrolle / -beförderung beim Schlucken in der oralen Vorbereitungs- / Transportphase beeinträchtigt ... 185
» Der Patient ist aufgrund eines Zungenstoßes / -pressens beim Schlucken in der oralen Vorbereitungs- / Transportphase beeinträchtigt ... 188
» Der Patient ist aufgrund einer hypotonen Wangen- / Lippen- / Mundmuskulatur beim Schlucken in der oralen Vorbereitungs- / Transportphase beeinträchtigt ... 190
» Der Patient aspiriert häufig bei der Nahrungsaufnahme, das Schlucken ist in der oralen Transport- / pharyngealen Phase beeinträchtigt ... 193
» Der Patient aspiriert ausschließlich Flüssigkeiten, das Schlucken ist in der oralen Transport- / pharyngealen Phase beeinträchtigt ... 196
» Der Patient ist aufgrund der reduzierten / veränderten Peristaltik beim Schlucken in der pharyngealen / ösophagealen Phase beeinträchtigt ... 199
» Der Patient hat aufgrund von Odynophagie (Schmerzen beim Schlucken) ein beeinträchtigtes Schlucken ... 202
» Der Patient hat eine Dysphagie (Schluckstörung) ... 203

**Mangelernährung** ... 206
» Der Patient hat aufgrund einer kognitiven Beeinträchtigung eine Mangelernährung ... 206
» Der Patient hat aufgrund einer Essstörung eine Mangelernährung ... 210
» Der Patient hat eine Mangelernährung ... 212

**Risiko der Mangelernährung** ... 216
» Der Patient lehnt die Nahrungsaufnahme ab, es besteht das Risiko einer Mangelernährung ... 216
» Der Patient zeigt eine Vernachlässigung der Nahrungszufuhr (Self-Negelct), es besteht das Risiko einer Mangelernährung ... 219
» Der Patient hat aufgrund einer kognitiven Beeinträchtigung das Risiko einer Mangelernährung ... 222
» Die Patientin hat aufgrund einer Hypogalaktie das Risiko einer Mangelernährung des Säuglings ... 225
» Der Säugling ist beim Schlucken / Saugen beeinträchtigt, es besteht das Risiko der Mangelernährung ... 228
» Der Säugling hat aufgrund einer Nahrungsmittel- / Muttermilchintoleranz das Risiko der Mangelernährung ... 232
» Der Säugling hat aufgrund von erschwertem Stillen das Risiko einer Mangelernährung ... 234
» Der Patient hat das Risiko einer Mangelernährung ... 237

**Beeinträchtigtes Ernährungsverhalten** ... 240
» Der Patient hat das Risiko der Entwicklung einer Adipositas, es besteht ein inadäquates Ernährungsverhalten ... 240
» Der Patient zeigt ein ineffektives Ernährungsverhalten zur Reduktion von Körpergewicht ... 242
» Der Patient hat ein inadäquates Ernährungsverhalten ... 244

**Dehydratation / Störung des Elektrolythaushalts** ... 245
» Der Patient hat eine Dehydratation / Exsikkose ... 245
» Der Patient hat ein stoffwechselbedingtes Flüssigkeitsdefizit, es besteht das Risiko von dehydratationsbedingten Komplikationen ... 247
» Der Patient hat aufgrund des Verlusts von Körperflüssigkeit / der mangelnden Substitution von Flüssigkeit das Risiko von dehydratationsbedingten Komplikationen ... 249
» Der Patient hat eine Störung des Elektrolythaushalts ... 251

**Risiko der Beeinträchtigung des Flüssigkeits- / Elektrolythaushalts** ... 252
» Der Patient hat aufgrund eines reduzierten Durstgefühls das Risiko einer Dehydratation ... 252
» Der Patient hat aufgrund von medizinisch indizierten Drainagesystemen das Risiko einer Dehydratation / eines Elektrolytdefizits ... 254
» Der Patient schwitzt stark, es besteht das Risiko einer Dehydratation / eines Elektrolytdefizits ... 255
» Der Patient hat aufgrund von Pyrexie (Fieber) das Risiko einer Dehydratation / eines Elektrolytdefizits ... 256
» Der Patient hat eine erhöhte Defäkationsfrequenz / Diarrhö, es besteht das Risiko einer Dehydratation / eines Elektrolytdefizites ... 258
» Der Patient hat das Risiko einer Hyperhydratation (Überschuss an Körperwasser) ... 260
» Der Patient hat aufgrund einer Hyperhydratation (Überschuss an Körperflüssigkeit) ein Risiko von Komplikationen ... 261
» Der Patient hat das Risiko einer Dehydratation / eines Elektrolytdefizits ... 264

**Risiko des beeinträchtigten Stillens** ... 266
» Die Patientin hat aufgrund fehlender Information / Fertigkeit das Risiko des beeinträchtigten Stillens ... 266
» Die Patientin hat aufgrund einer Saug- / Trinkschwäche des Neugeborenen / Säuglings das Risiko des beeinträchtigten Stillens ... 267
» Die Patientin hat das Risiko des beeinträchtigten Stillens ... 270

**Beeinträchtigtes Stillen** ... 272
» Die Patientin ist aufgrund einer Galaktostase beim Stillen beeinträchtigt ... 272
» Die Patientin ist aufgrund einer besonderen Mamma- / Mamillenform beim Stillen beeinträchtigt ... 274
» Die Patientin ist aufgrund einer Sectio caesarea beim Stillen beeinträchtigt ... 276
» Die Patientin ist aufgrund einer schmerzhaften / wunden Mamille beim Stillen beeinträchtigt ... 278
» Der Säugling kann / darf nicht gestillt werden, eine Unterbrechung / Nichtaufnahme des Stillens ist erforderlich ... 281
» Die Patientin ist beim Stillen beeinträchtigt ... 283

**Risiko von ernährungsbedingten Komplikationen** ... 286
» Der Patient wird parenteral ernährt, es besteht das Risiko von ernährungsbedingten Komplikationen ... 286
» Der Patient hat aufgrund einer Urikopathie (Gicht) das Risiko von ernährungsbedingten Komplikationen ... 288
» Der Patient hat eine Hyperlipoproteinämie, es besteht das Risiko von ernährungsbedingten Komplikationen ... 289
» Der Patient hat infolge einer Nahrungskarenz beim Kostaufbau das Risiko einer Nahrungsunverträglichkeit ... 289
» Der Patient hat aufgrund einer Nahrungsmittelunverträglichkeit das Risiko von ernährungsbedingten Komplikationen ... 290
» Der Patient hat aufgrund eines operativen Eingriffs am Darm das Risiko von ernährungsbedingten Komplikationen ... 291
» Der Patient hat krankheitsbedingt das Risiko einer übermäßigen Kalorienzufuhr im Vergleich zum Stoffwechselbedarf ... 292
» Der Patient hat das Risiko von ernährungsbedingten Komplikationen ... 293

## Ausscheidung ... 297

**Selbstfürsorgedefizit Miktion / Defäkation** ... 298
» Der Patient kann aufgrund einer Mobilitätseinschränkung die Toilette nicht rechtzeitig / selbstständig erreichen, es besteht das Risiko des ungewollten Urin- / Stuhlabgangs ... 298
» Der Patient kann entwicklungsbedingt die Selbstpflege im Bereich der Ausscheidung nicht selbstständig erfüllen ... 299
» Der Patient ist in der Selbstständigkeit bei derUrin- / Stuhlausscheidung beeinträchtigt ... 300

**Beeinträchtigte Urinausscheidung** ... 303
» Der Patient hat aufgrund einer akuten Infektion der unteren Harnwege eine beeinträchtigte Urinausscheidung ... 303
» Der Patient hat aufgrund einer chronischen Zystitis (Blasenentzündung) eine erhöhte Ausscheidungsfrequenz ... 305
» Der Patient kann die Harnblase nicht vollständig entleeren, die Urinausscheidung ist beeinträchtigt ... 306
» Der Patient ist in der Urinausscheidung beeinträchtigt ... 307

**Selbstversorgungsdefizit Harninkontinenz** ... 308
» Der Patient hat aufgrund einer Belastungsinkontinenz ein Selbstversorgungsdefizit ... 308
» Der Patient hat aufgrund einer Dranginkontinenz ein Selbstversorgungsdefizit ... 311
» Der Patient hat aufgrund einer Reflexinkontinenz ein Selbstversorgungsdefizit ... 314
» Der Patient hat aufgrund einer Überlaufinkontinenz ein Selbstversorgungsdefizit ... 317
» Der Patient hat aufgrund einer funktionellen Harninkontinenz ein Selbstversorgungsdefizit ... 320
» Das Kind hat aufgrund einer Enuresis ein Selbstversorgungsdefizit ... 323
» Der Patient hat aufgrund einer Mischinkontinenz ein Selbstversorgungsdefizit ... 325
» Der Patient hat aufgrund einer extraurethralen Inkontinenz ein Selbstversorgungsdefizit ... 328

**Beeinträchtigte Stuhlausscheidung** ... 330
» Der Patient hat eine Obstipation ... 330
» Der Patient hat das Risiko einer Obstipation ... 332
» Der Patient hat aufgrund einer Beeinträchtigung beim Pressen eine erschwerte Stuhlausscheidung ... 335
» Der Patient hat eine Stuhlinkontinenz ... 336
» Der Patient hat eine neurogene Störung der Darmentleerung ... 339
» Das Kind hat eine Enkopresis ... 340
» Der Patient hat eine beeinträchtigte Darmentleerung ... 341

**Selbstfürsorgedefizit Stomapflege** ... 342
» Der Patient hat ein Enterostoma, es besteht ein Selbstfürsorgedefizit Stomapflege ... 342

» Der Patient hat ein Urostoma, es besteht ein Selbstfürsorgedefizit Urostomapflege ..... 345

**Risiko von Stomakomplikationen** ..... 348

» Der Patient hat ein Risiko, eine Stomakomplikation zu entwickeln ..... 348

**Beeinträchtigte Stomaversorgung** ..... 351

» Der Patient hat eine Stomaretraktion, es besteht eine beeinträchtigte Versorgung des Stomas ..... 351

» Der Patient hat eine Mykose im Bereich des Stomas, es besteht eine beeinträchtigte Versorgung des Stomas ... 353

» Der Patient hat eine Hautveränderung im Bereich des Stomas, es besteht eine beeinträchtigte Versorgung des Stomas ..... 355

» Der Patient hat eine Stomanekrose, es besteht eine beeinträchtigte Versorgung des Stomas ..... 357

» Der Patient hat einen Stomaprolaps, es besteht eine beeinträchtigte Versorgung des Stomas ..... 359

» Der Patient hat eine parastomale Hernie, es besteht eine beeinträchtigte Versorgung des Stomas ..... 361

» Der Patient hat ein nicht weiter spezifiziertes Problemstoma, welches die Stomaversorgung beeinträchtigt.... 363

**Risiko des paralytischen Ileus** ..... 365

» Der Patient hat das Risiko einer Magen-Darm-Atonie / eines paralytischen Ileus ..... 365

**Risiko des Harnverhalts / Nierenversagens** ..... 366

» Der Patient hat postoperativ einen Harnverhalt, es besteht das Risiko von Komplikationen ..... 366

» Der Patient hat obstruktionsbedingt einen Harnverhalt, es besteht das Risiko von Komplikationen ..... 366

» Der Patient hat postoperativ das Risiko des Nierenversagens ..... 367

» Der Patient hat ein Risiko des Nierenversagens ..... 368

**Risiko einer Inkontinenz** ..... 369

» Der Patient hat ein Risiko für die Entstehung einer Urininkontinenz ..... 369

**Risiko der Infektion des Harnsystems** ..... 370

» Der Patient hat aufgrund eines transurethralen Blasenverweilkatheters das Risiko einer aufsteigenden Infektion des Harnsystems ..... 370

» Der Patient hat aufgrund eines suprapubischen Blasenkatheters das Risiko der Infektion des Harnsystems ..... 372

## Kreislauf ..... 375

**Beeinträchtigte Herz- / Kreislauffunktion** ..... 376

» Der Patient hat aufgrund einer Herzinsuffizienz eine instabile Herz- / Kreislauf-Situation ..... 376

» Der Patient hat aufgrund einer autonomen Dysreflexie eine hypertensive Krise ..... 379

» Der Patient hat aufgrund einer arteriellen Durchblutungsstörung im Bein eine Ischämie ..... 381

**Risiko des beeinträchtigten Herz- / Kreislaufs** ..... 382

» Der Patient hat aufgrund hypertoner Kreislaufveränderungen das Risiko von Herz- / Kreislauf-Komplikationen ..... 382

» Der Patient hat aufgrund hypotoner Kreislaufveränderungen das Risiko von Herz- / Kreislauf-Komplikationen ..... 384

» Der Patient hat aufgrund einer Herzinsuffizienz das Risiko eines Herz-Kreislauf-Versagens ..... 387

» Der Patient hat aufgrund eines Dumping-Syndroms das Risiko einer Herz-Kreislaufkomplikation nach der Nahrungsaufnahme ..... 389

» Der Patient hat aufgrund einer Querschnittlähmung das Risiko einer autonomen Dysreflexie ..... 390

» Der Patient überschätzt die körperliche Belastungsfähigkeit, es besteht das Risiko von Herz- / Kreislauf-Komplikationen .. 392

» Der Patient hat ein Risiko von hypotonen Kreislaufverhältnissen ..... 392

**Risiko der Thrombose** ..... 394

» Der Patient hat aufgrund von Immobilität das Risiko einer Venenthrombose ..... 394

» Der Patient hat aufgrund einer Varikose das Risiko einer Venenthrombose ..... 397

» Der Patient hat sonstige Risikofaktoren, welche das Risiko einer Thrombose begünstigen ..... 398

**Risiko der Lungenembolie** ..... 400

» Der Patient hat aufgrund einer tiefen Venenthrombose das Risiko einer Lungenembolie ..... 400

**Risiko der Blutung** ..... 402

» Der Patient hat das Risiko eines hämorrhagischen Schocks (lebensbedrohlichen Blutverlusts) ..... 402

» Der Patient hat aufgrund eines chirurgischen / invasiven Eingriffes ein Risiko der Nachblutung ..... 403

» Der Patient hat aufgrund einer Erosion / Verletzung / OP der Arteria carotis das Risiko einer Blutung ..... 405

» Der Patient hat ein Risiko von Epistaxis (Nasenbluten)... 405

**Risiko der allergischen Reaktion / eines anapyhlaktischen Schocks** ..... 406

» Der Patient zeigt eine allergische Reaktion, es besteht das Risiko eines anaphylaktischen Schocks ..... 406

» Der Patient hat das Risiko einer allergischen Reaktion ... 408

## Bewegung / Mobilität ..... 411

**Beeinträchtigte Bewegung** ..... 412

» Der Patient ist aufgrund einer Kontraktur in der Beweglichkeit beeinträchtigt ..... 412

» Der Patient ist aufgrund reduzierter Ausdauer / physischer Kraft in der Mobilität beeinträchtigt ..... 414

» Der Patient ist aufgrund eines veränderten Körperschemas in der Mobilität beeinträchtigt ..... 416

» Der Patient ist aufgrund der Amputation einer unteren Extremität in der Mobilität beeinträchtigt ..... 417

» Der Patient ist in der Transferfähigkeit beeinträchtigt ... 420

» Der Patient ist in der Fähigkeit, selbstständig einen Positionswechsel im Bett durchzuführen, beeinträchtigt .. 424
» Der Patient ist in der Sitzfähigkeit beeinträchtigt ..... 427
» Der Patient kann sich mit dem Rollstuhl nicht selbstständig im Lebensraum bewegen ..... 429

**Beeinträchtigtes Gehen** ..... 432
» Der Patient kann aufgrund einer Claudicatio intermittens (Schaufensterkrankheit) nur eine bestimmte Wegstrecke gehen ..... 432
» Der Patient ist aufgrund der unsicheren / ungeübten Anwendung von Gehhilfen beim Gehen beeinträchtigt .. 433
» Der Patient darf das betroffene Bein nicht belasten, es besteht das Risiko von Komplikationen ..... 434
» Der Patient darf das betroffene Bein nur teilbelasten, es besteht das Risiko von Komplikationen ..... 435
» Der Patient ist in der Gehfähigkeit beeinträchtigt ..... 436

**Beeinträchtigter(s) Bewegungsablauf / -muster** .... 440
» Der Patient hat aufgrund einer Bewegungsblockade und / oder Starthemmung (Freezing) einen beeinträchtigten Bewegungsablauf ..... 440
» Der Patient ist aufgrund eines erhöhten Muskeltonus in der Beweglichkeit eingeschränkt ..... 441
» Der Patient ist aufgrund einer Bewegungsstörung im Bewegungsablauf beeinträchtigt ..... 442
» Der Patient hat aufgrund eines reduzierten Muskeltonus einen eingeschränkten Haltungsmechanismus und ist in der Bewegungsfreiheit beeinträchtigt ..... 443
» Der Patient hat aufgrund eines spastischen Haltungsmusters eine überstreckte Kopfhaltung, es besteht eine beeinträchtigte Bewegungsfreiheit ..... 444

**Risiko des Sturzes** ..... 445
» Der Patient hat aufgrund eines beeinträchtigten Gleichgewichts ein Sturzrisiko ..... 445
» Der Patient hat aufgrund von Morbus Parkinson eine beeinträchtigte Haltungskontrolle / Balance ein Sturzrisiko .. 447
» Der Patient hat ein Sturzrisiko ..... 448

**Risiko der Kontraktur** ..... 453
» Der Patient hat aufgrund einer eingeschränkten Bewegungsfähigkeit das Risiko einer Kontraktur ..... 453
» Der Patient hat aufgrund einer Gelenkoperation eine postoperative Bewegungseinschränkung, es besteht das Risiko einer Kontraktur ..... 453
» Der Patient hat aufgrund eines spastischen Beugemusters das Risiko einer Kontraktur ..... 455
» Der Patient hat aufgrund einer Amputation das Risiko, eine Beugekontraktur zu entwickeln ..... 457
» Der Patient hat das Risiko einer Kontraktur ..... 458

**Risiko der Spastik** ..... 460
» Der Patient hat ein Risiko zur Entwicklung einer Spastik .. 460

**Risiko der Lähmung** ..... 462
» Der Patient hat aufgrund einer Wirbelsäuleninstabilität das Risiko eines spinalen Querschnittsyndroms ..... 462

**Risiko der beeinträchtigten Mobilität** ..... 463
» Der Patient hat das Risiko einer beeinträchtigten Mobilität ..... 463

## Entspannen / Schlafen / Ruhen ..... 465

**Risiko des Schlafdefizits** ..... 466
» Der Patient ist beim Einschlafen beeinträchtigt, es besteht das Risiko des Schlafdefizits ..... 466
» Der Patient ist beim Durchschlafen beeinträchtigt, es besteht das Risiko eines Schlafdefizits ..... 468

**Beeinträchtigter Schlaf** ..... 470
» Der Patient hat eine chronische Schlaflosigkeit, es besteht ein Schlafdefizit ..... 470

**Beeinträchtigte Entspannung** ..... 472
» Der Patient hat aufgrund gestörter Erholungsphasen eine beeinträchtigte Entspannung ..... 472
» Der Patient kann sich nicht entspannen ..... 472

## Gewebeintegrität ..... 475

**Risiko von Druckstellen** ..... 476
» Der Patient hat aufgrund des Tragens einer Prothese nach einer Amputation das Risiko von Druckstellen ..... 476
» Der Patient hat ein Dekubitusrisiko ..... 476

**Risiko der Hautschädigung** ..... 480
» Der Patient hat ein Risiko der ausscheidungs- / inkontinenzassoziierten Dermatitis (IAD) ..... 480
» Der Patient hat aufgrund einer Neigung zu Intertrigo das Risiko der Hautschädigung ..... 481
» Der Patient schwitzt stark, es besteht das Risiko der Hautschädigung ..... 482
» Der Patient ist in der Beweglichkeit des Arms beeinträchtigt und schwitzt unter der Achsel, es besteht das Risiko einer Hautschädigung ..... 483
» Der Patient hat aufgrund einer trockenen Haut das Risiko einer Hautschädigung ..... 484
» Der Patient hat aufgrund trockener Lippen das Risiko einer fortschreitenden Hautschädigung ..... 485
» Der Patient hat aufgrund eines angelegten Tracheostomas das Risiko einer Hautschädigung ..... 486
» Der Patient hat aufgrund einer Strahlentherapie das Risiko der Hautschädigung ..... 486
» Der Patient hat aufgrund einer hypersensitiven / -reaktiven Haut das Risiko der Hautschädigung ..... 487
» Der Patient hat ein Risiko der Hautschädigung ..... 488

**Risiko der Schleimhaut- / Hautschädigung** ..... 489
» Der Patient hat aufgrund einer Mundtrockenheit das Risiko der Schleimhautschädigung ..... 489

» Der Patient hat aufgrund einer / s Sonde / Tubus durch die Nase das Risiko der Schleimhaut- / Hautschädigung ..... 490
» Der Patient hat aufgrund von zähem Speichel / reduzierter Speichelproduktion das Risiko der Parotitis / der Mundschleimhautschädigung ..... 491
» Der Patient hat aufgrund einer(s) reduzierten / fehlenden Kautätigkeit / Speichelflusses das Risiko von Soor und / oder Parotitis ..... 492
» Der Patient hat aufgrund einer Gaumenplatte das Risiko von Schleimhautirritationen / -schädigungen ..... 493
» Der Patient hat das Risiko einer Soorinfektion im Mund .. 494

**Veränderte Mundschleimhaut** ..... 495
» Der Patient hat aufgrund einer Stomatitis eine veränderte Mundschleimhaut ..... 495
» Der Patient hat aufgrund einer Soorinfektion eine veränderte Mundschleimhaut ..... 496
» Der Patient hat aufgrund von Aphthen eine veränderte Mundschleimhaut ..... 498
» Der Patient hat aufgrund von Rhagaden eine veränderte Mundschleimhaut ..... 499
» Der Patient hat aufgrund einer Parotitis eine veränderte Speichelproduktion ..... 499
» Der Patient hat aufgrund eines Herpes labialis eine veränderte Mundschleimhaut ..... 500
» Der Patient hat eine veränderte Mundschleimhaut ..... 501

**Risiko der Hornhautschädigung** ..... 502
» Der Patient hat aufgrund eines beeinträchtigten Lidschlags / -schlusses das Risiko der Hornhautschädigung ..... 502

**Risiko der beeinträchtigten Wundheilung** ..... 503
» Der Patient hat eine primär heilende Wunde, es besteht das Risiko der beeinträchtigten Wundheilung ..... 503
» Der Patient hat aufgrund von Intertrigo eine beeinträchtigte Hautintegrität ..... 505
» Die Patientin hat aufgrund einer vaginalen Entbindung eine Wunde, es besteht das Risiko von Dehiszenz und / oder Infektion ..... 506
» Der Patient hat postoperativ das Risiko der Wunddehiszenz ..... 507
» Der Patient hat aufgrund einer Verbrennung das Risiko der beeinträchtigten Wundheilung ..... 507
» Der Patient hat eine Hautschädigung im Intimbereich, es besteht das Risiko einer beeinträchtigten Wundheilung .. 509
» Der Patient hat aufgrund einer Keimbesiedelung der Haut im OP-Gebiet das Risiko der sekundären Wundheilung .. 509
» Der Patient hat aufgrund einer Drahtein-Austrittstelle im Rahmen einer Frakturbehandlung das Risiko einer Infektion ..... 511

**Beeinträchtigte Wundheilung** ..... 512
» Der Patient hat eine sekundär heilende Wunde, es besteht eine beeinträchtigte Wundheilung ..... 512
» Der Patient hat einen Dekubitus, es besteht eine beinträchtigte Wundheilung ..... 514
» Der Patient hat ein diabetisches Fußsyndrom (DFS), es besteht eine beeinträchtigte Wundheilung ..... 518
» Der Patient hat ein Ulcus cruris arteriosum, es besteht eine beeinträchtigte Wundheilung ..... 520
» Der Patient hat ein Ulcus cruris venosum, es besteht eine beeinträchtigte Wundheilung ..... 522
» Der Patient hat ein Ulcus cruris mixtum / nicht kategorisierten Ulcus cruris, es besteht eine beeinträchtigte Wundheilung ..... 525
» Der Patient hat eine ausscheidungs- / inkontinenzassoziierte Dermatitis (IAD), es besteht eine beeinträchtigte Wundheilung ..... 528
» Der Patient hat eine chronische Wunde, es besteht eine beeinträchtigte Wundheilung ..... 529

**Risiko der Dislokation / Luxation** ..... 531
» Der Patient hat aufgrund einer Osteosynthese das Risiko der Dislokation ..... 531
» Der Patient hat aufgrund einer endoprothetischen Versorgung der Hüfte das Risiko einer bewegungsinduzierten Dislokation / Luxation ..... 532
» Der Patient hat das Risiko einer Subluxation des Schultergelenks ..... 533

**Risiko einer Verletzung** ..... 534
» Der Patient hat aufgrund eines epileptischen Anfalls das Risiko einer Verletzung ..... 534
» Der Patient hat aufgrund von Schlafwandeln das Risiko von Verletzungen ..... 534
» Der Patient hat aufgrund einer Epilepsie das Risiko von Komplikationen ..... 535

**Risiko des Anschwellens / der Ödembildung** ..... 536
» Der Patient hat das Risiko des Anschwellens im Bereich / einer Extremität ..... 536
» Der Patient hat das Risiko zur Bildung eines Lymphödems ..... 537

**Risiko der Gewebeschädigung** ..... 538
» Der Patient hat aufgrund einer Amputation ein Risiko der Ödembildung / Verformung im Stumpfbereich ..... 538
» Der Patient hat aufgrund von Diabetes das Risiko zur Entwicklung eines diabetischen Fußsyndroms (DFS) .... 538
» Der Patient hat aufgrund eines invasiven Eingriffes an einer Extremität das Risiko einer Nervenläsion / Durchblutungsstörung ..... 539
» Der Patient hat aufgrund einer intravenösen Medikamentengabe das Risiko einer lokalen Gewebeschädigung ..... 540
» Der Patient hat ein Risiko der Entwicklung eines Schulter-Hand-Syndroms ..... 541

**Risiko einer Infektion / Keimverschleppung** ..... 542
» Der Patient hat aufgrund häufig verschmutzter Hände ein Risiko der Infektion ..... 542
» Die Patientin hat das Risiko einer aufsteigenden Infektion durch die Vagina ..... 542
» Die Patientin hat aufgrund einer Entbindung das Risiko des Lochialstaus ..... 543
» Das Neugeborene hat das Risiko einer Infektion am Nabel .. 543

» Die Patientin hat das Risiko einer postnatalen Mastitis .. 544
» Der Patient hat bei der Körperpflege das Risiko der Keimverschleppung ..... 546
» Der Patient hat aufgrund einer belegten Zunge das Risiko der Keimverschleppung ..... 547
» Der Patient hat aufgrund einer Mykose das Risiko der Keimverschleppung ..... 548
» Der Patient hat aufgrund einer infektiösen Dermatose das Risiko der Keimverschleppung ..... 549
» Der Patient hat aufgrund einer virusbedingten Hautveränderung das Risiko der Keimverschleppung.... 550
» Der Patient hat aufgrund einer reduzierten Immunabwehr das Risiko einer Infektion durch exogene / endogene Keime ..... 551

## Stoffwechsel ..... 555

**Risiko der Hypo- / Hyperglykämie** ..... 556
» Der Patient hat aufgrund eines Spät-Dumping-Syndroms das Risiko einer Hypoglykämie ..... 556
» Der Patient hat das Risiko einer Hyper- / Hypoglykämie.. 556

**Risiko der Stoffwechselentgleisung** ..... 560
» Der Patient hat aufgrund einer Niereninsuffizienz das Risiko einer Stoffwechselentgleisung ..... 560
» Der Patient hat aufgrund einer akuten Hyperthyreose das Risiko einer thyreotoxischen Krise ..... 562
» Das Neugeborene hat das Risiko eines neonatalen Ikterus .. 563

**Stoffwechselentgleisung** ..... 564
» Der Patient hat aufgrund einer Hyperbilirubinämie / eines Ikterus das Risiko von stoffwechselbedingten Komplikationen ..... 564
» Der Patient hat eine Nierenfunktionsstörung / ein Nierenversagen, es besteht eine Stoffwechselstörung ..... 565
» Das Neugeborene hat aufgrund eines neonatalen Ikterus das Risiko von stoffwechselbedingten Komplikationen .. 568

## Fortpflanzung ..... 571

**Risiko der Komplikationen für Mutter und / oder ungeborenes Kind** ..... 572
» Die Patientin hat vaginale Blutungen während der Gravidität, es besteht ein Risiko von Komplikationen für Mutter und / oder ungeborenes Kind ..... 572
» Die Patientin entbindet, es besteht das Risiko von Komplikationen für Mutter und / oder das ungeborene Kind ..... 573
» Die Patientin hat aufgrund vorzeitiger Wehenaktivität das Risiko der Frühgeburt / des Aborts ..... 574
» Die Patientin hat aufgrund einer Zervixverkürzung / -insuffizienz das Risiko einer Frühgeburt ..... 575

**Risiko der ungewollten Konzeption** ..... 576
» Die Patientin hat aufgrund der unregelmäßigen Einnahme von oralen Kontrazeptiva das Risiko einer ungewollten Konzeption ..... 576
» Die Patientin hat aufgrund der Unkenntnis über die Basaltemperaturmethode das Risiko einer ungewollten Konzeption (Empfängnis) ..... 576

**Beeinträchtigtes Sexualleben** ..... 577
» Der Patient kann über Probleme im Sexualleben nicht sprechen, es besteht ein unbefriedigendes Sexualleben.. 577
» Der Patient hat aufgrund einer Orgasmusstörung ein unbefriedigendes Sexualleben ..... 578
» Der Patient ist mit seinem Sexualleben unzufrieden..... 578

## Körpertemperatur ..... 581

**Risiko von wärmeregulationsbedingten Komplikationen** ..... 582
» Der Patient hat eine Hypothermie, es besteht das Risiko von Komplikationen ..... 582
» Der Patient hat Pyrexie (Fieber), es besteht das Risiko von Komplikationen ..... 583

**Risiko der Hyper- / Hypothermie** ..... 585
» Der Patient hat aufgrund einer beeinträchtigten Thermoregulation mit einhergehender Hyper- und / oder Hypothermie das Risiko von Komplikationen ..... 585
» Der Patient hat das Risiko einer Hyper- / Hypothermie... 587

## Empfindung ..... 589

**Schmerzen** ..... 590
» Der Patient hat Schmerzen des Bewegungsapparates ... 590
» Der Patient hat Gelenkschmerzen ..... 592
» Der Patient hat aufgrund einer arteriosklerotischen Veränderung der Gefäße bei Ischämie der Extremität(en) Schmerzen ..... 594
» Der Patient hat aufgrund von Meteorismus / Flatulenz (Blähbeschwerden) Bauchschmerzen ..... 596
» Die Patientin hat aufgrund einer beginnenden Laktation eine initiale schmerzhafte Brust-drüsenschwellung ..... 597
» Der Patient hat aufgrund einer Amputation Phantomschmerzen ..... 598
» Der Patient hat akute Schmerzen ..... 599
» Der Patient hat chronische Schmerzen ..... 602

**Angst** ..... 605
» Der Patient äußert aufgrund des bevorstehenden Todes Ängste / Sorgen / Befürchtungen ..... 605
» Der Patient hat aufgrund von bevorstehenden diagnostischen / therapeutischen Maßnahmen Angst ..... 607
» Der Patient hat Angst vor einem Sturz ..... 608
» Der Patient hat Angst, aus dem Bett zu fallen ..... 609
» Der Patient empfindet aufgrund einer realen / fiktiven Bedrohung Angst ..... 610

**Beeinträchtigtes Empfinden** ..... 612
» Der Patient hat aufgrund einer Überempfindlichkeit gegenüber äußeren Reizen das Risiko von unerwünschten / unangenehmen Empfindungen / Reaktionen ..... 612
» Der Patient hat aufgrund von Gefühllosigkeit / -armut eine Beeinträchtigung des emotionalen Empfindens .... 613

**Beeinträchtigtes Wohlbefinden** ..... 615
» Der Patient hat aufgrund von Nausea (Übelkeit) ein beeinträchtigtes Wohlbefinden ..... 615
» Der Patient hat aufgrund von Sodbrennen ein beeinträchtigtes Wohlbefinden ..... 617
» Der Patient hat aufgrund eines unangenehmen Geschmacks im Mund ein beeinträchtigtes Wohlbefinden .. 618
» Der Patient fühlt sich aufgrund des Mundgeruchs im Wohlbefinden beeinträchtigt ..... 618
» Der Patient hat aufgrund von Pruritus (Juckreiz) ein beeinträchtigtes Wohlbefinden ..... 619
» Der Patient neigt aufgrund des Tragens von Kompressionsstrümpfen / -strumpfhosen zu Pruritus (Juckreiz) / Unverträglichkeitsreaktionen ..... 620
» Der Patient hat aufgrund chronisch kalter Füße ein beeinträchtigtes Wohlbefinden ..... 621
» Der Patient friert und ist im Wohlbefinden beeinträchtigt .. 622
» Der Patient hat aufgrund von Muskelverspannungen ein beeinträchtigtes Wohlbefinden ..... 622
» Die Patientin hat aufgrund der Menstruation ein beeinträchtigtes Wohlbefinden ..... 623
» Der Patient ist aufgrund einer gesteigerten Speichelproduktion im Wohlbefinden beeinträchtigt .... 623
» Der Patient hat aufgrund einer Einschränkung in der Pflege des äußeren Erscheinungsbildes ein beeinträchtigtes Wohlbefinden ..... 624
» Der Patient hat aufgrund fettiger Problemhaut ein beeinträchtigtes Wohlbefinden ..... 625
» Der Patient fühlt sich aufgrund des Körpergeruchs im Wohlbefinden beeinträchtigt ..... 626
» Der Patient ist mit dem Nahrungsangebot / der Nahrungseinnahme unzufrieden und dadurch im Wohlbefinden beeinträchtigt ..... 627
» Der Patient hat aufgrund einer Sondenernährung ein beeinträchtigtes Wohlbefinden ..... 628
» Der Patient hat aufgrund einer chronischen Wunde ein beeinträchtigtes Wohlbefinden ..... 629
» Der Patient hat ein beeinträchtigtes Wohlbefinden ..... 630

**Gefühl der Langeweile** ..... 632
» Der Patient empfindet aufgrund vorübergehender Immobilität Langeweile ..... 632
» Der Patient empfindet aufgrund fehlender sinnvoller Aufgaben Langeweile ..... 634

**Persönliches Leiden** ..... 636
» Der Patient zeigt einen unstillbaren Bewegungsdrang und leidet darunter ..... 636
» Der Patient leidet an Unruhe ..... 638
» Der Patient leidet unter dem Gefühl von Einsamkeit oder sozialer Isolation ..... 640
» Der Patient hat Haarausfall und leidet darunter ..... 641
» Der Patient leidet unter dem Gefühl, aufgrund der Erkrankung eine Belastung für die Angehörigen / Bezugspersonen zu sein ..... 642
» Der Patient empfindet aufgrund einer von der Norm abweichenden sexuellen Orientierung einen Normenkonflikt und leidet darunter ..... 643
» Der Patient ist aufgrund von Einschränkungen aus dem sozialen Umfeld in der Lebensgestaltung eingeschränkt und leidet darunter ..... 644
» Der Patient leidet unter Heimweh ..... 645

**Erschöpfung** ..... 646
» Der Patient leidet unter Fatigue (Erschöpfung / Müdigkeit) ..... 646

**Risiko der Erschöpfung** ..... 648
» Der Patient ist antriebsgesteigert, es besteht das Risiko der körperlichen Erschöpfung ..... 648
» Der Patient hat aufgrund von Hyperaktivität das Risiko der körperlichen Erschöpfung ..... 649
» Der Patient hat aufgrund von vermindertem Schlaf das Risiko der Erschöpfung ..... 650

**Schamgefühl** ..... 651
» Der Patient hat aufgrund von Untersuchungen / Pflegeinterventionen ein Schamgefühl ..... 651
» Der Patient hat aufgrund sexueller Gefühle bei der Körperpflege ein Schamgefühl ..... 652

## Wahrnehmung ..... 653

**Beeinträchtigte räumliche Orientierung** ..... 654
» Der Patient ist aufgrund von Gleichgewichtsstörungen in der räumlichen Orientierung beeinträchtigt ..... 654
» Der Patient ist aufgrund eines Gesichtsfeldausfalls in der Orientierung beeinträchtigt ..... 655

**Beeinträchtigtes Körperschema / -bild** ..... 656
» Der Patient hat aufgrund einer Amputation einer Extremität eine Beeinträchtigung des Körperschemas / -bildes ..... 656
» Der Patient hat ein beeinträchtigtes Körperbild / -schema ... 657

**Beeinträchtigtes Selbstkonzept / -bild** ..... 660
» Der Patient hat aufgrund eines Verlusterlebnisses ein aus dem Gleichgewicht geratenes Selbstkonzept / -bild ..... 660
» Der Patient hat aufgrund einer Sinn- / Lebenskrise ein aus dem Gleichgewicht geratenes Selbstkonzept ..... 661
» Der Patient hat aufgrund einer fehlenden Übereinstimmung von Geschlechtsmerkmalen mit dem eigenen Körpergefühl ein beeinträchtigtes Selbstkonzept / -bild ..... 663
» Die Patientin fühlt sich nicht mehr als vollwertige Frau, es besteht ein beeinträchtigtes Selbstkonzept- / bild .... 664

**Risiko der Bewusstseinsstörung** ..... 665
» Der Patient hat aufgrund der Einnahme / Verabreichung zentral wirksamer Substanzen das Risiko von Bewusstseinsstörungen ..... 665

**Beeinträchtigtes Bewusstsein** ..... 666
» Der Patient zeigt keine Reaktion auf Reize, es besteht ein beeinträchtigtes Bewusstsein ..... 666

**Beeinträchtigte Wahrnehmung** ..... 668
» Der Patient kann aufgrund eines Neglects die Aufmerksamkeit nicht / nur mühsam auf die kontraläsionale Raum- / Körperseite richten ..... 668
» Der Patient zeigt auffälliges Verhalten bei Anpassungsreaktionen auf die Umwelt, die sensorische Integration ist beeinträchtigt ..... 670

**Risiko von Komplikationen infolge von Wahrnehmungsstörungen** ..... 673
» Der Patient hat aufgrund einer reduzierten Körperwahrnehmung das Risiko von wahrnehmungsbedingten Komplikationen ..... 673
» Der Patient hat aufgrund einer quantitativen Bewusstseinsstörung das Risiko von wahrnehmungsbedingten Komplikationen ..... 674

## Interaktion ..... 677

**Risiko der ineffektiven / inadäquaten Kommunikation** ..... 678
» Der Patient zeigt einen inkongruenten Kommunikationsstil, es besteht das Risiko der ineffektiven Kommunikation .. 678
» Der Patient neigt dazu, Gesprächspartner zu manipulieren, es besteht das Risiko einer inadäquaten Kommunikation 678

**Beeinträchtigte Kommunikation** ..... 679
» Der Patient ist aufgrund von Schwerhörigkeit in der Kommunikation beeinträchtigt ..... 679
» Der Patient ist aufgrund von Gehörlosigkeit in der Kommunikation beeinträchtigt ..... 681
» Der Patient ist aufgrund von physischer Schwäche in der Kommunikation beeinträchtigt ..... 682
» Der Patient ist aufgrund einer globalen Aphasie in der verbalen Kommunikation beeinträchtigt ..... 683
» Der Patient ist aufgrund einer Broca-Aphasie (motorische Aphasie) in der verbalen Kommunikation beeinträchtigt .. 685
» Der Patient hat aufgrund von Rigor / Akinese eine Dysarthrie, es besteht eine beeinträchtigte Kommunikation ..... 686
» Der Patient hat aufgrund von Poltern eine beeinträchtigte Kommunikation ..... 687
» Der Patient ist aufgrund einer sonstigen Sprechstörung in der verbalen Kommunikation beeinträchtigt ..... 688
» Der Patient ist aufgrund einer Wernicke-Aphasie (sensorische Aphasie) in der verbalen Kommunikation beeinträchtigt .. 690
» Der Patient ist aufgrund einer amnestischen Aphasie in der verbalen Kommunikation beeinträchtigt ..... 691
» Der Patient ist aufgrund einer gestörten Tonbildung in der verbalen Kommunikation beeinträchtigt ..... 692
» Der Patient ist aufgrund einer Ideenflut / -flucht / Gedankenrasen in der Kommunikation beeinträchtigt ... 693
» Der Patient ist aufgrund einer formalen Denkstörung in der Kommunikation beeinträchtigt ..... 694
» Der Patient ist aufgrund von Sprachbarrieren in der sprachlichen Verständigung beeinträchtigt ..... 696
» Der Patient ist aufgrund einer sonstigen Sprachstörung in der Kommunikation beeinträchtigt ..... 697

**Risiko der beeinträchtigten Interaktion** ..... 699
» Der Patient ist in der Kommunikation gehemmt, es besteht das Risiko der beeinträchtigten Interaktion ..... 699
» Der Patient drängt sich in Gesprächen in den Mittelpunkt, es besteht das Risiko der beeinträchtigten Interaktion .. 700
» Das Kind / das Neugeborene hat ein Risiko der Entwicklung einer beeinträchtigten Bindungsfähigkeit zu den Eltern / Erziehungsberechtigten ..... 701

**Beeinträchtigte Interaktion** ..... 703
» Der Patient ist beim Aufbau und Aufrechterhalten von Beziehungen eingeschränkt, es besteht eine beeinträchtigte Interaktion ..... 703
» Der Patient hält soziale / gesetzte Grenzen und Regeln nicht ein, es besteht eine beeinträchtigte Interaktion ... 705
» Der Patient zeigt gereiztes / aggressives Verhalten, es besteht eine beeinträchtigte Interaktion ..... 707
» Der Patient kann sich nur schwer auf Gespräche konzentrieren, es besteht eine beeinträchtigte Interaktion ..... 709
» Der Patient kann nicht in bisher gewohnter Weise Kontakt aufnehmen, es besteht eine beeinträchtigte Interaktion .. 709
» Der Patient zeigt eine Affektverarmung, es besteht eine beeinträchtigte Interaktion ..... 711
» Der Patient zeigt negativistische Verhaltensmuster, es besteht eine beeinträchtigte Interaktion ..... 713
» Der Patient zeigt infantile Verhaltensweisen, es besteht eine beeinträchtigte Interaktion ..... 714
» Der Patient zeigt sonstige inadäquate emotionale / affektive Verhaltensmuster, es besteht eine beeinträchtigte Interaktion ..... 715

**Beeinträchtigte Beziehung** ..... 716
» Der Patient hat eine beeinträchtigte Beziehungs- / Bindungsfähigkeit zu den Eltern / Erziehungsberechtigten .. 716
» Der Patient hat eine beeinträchtigte Beziehung zu Angehörigen / nahestehenden Personen ..... 720
» Der Patient ist im Aufbau von Liebes- / Sexualbeziehungen beeinträchtigt ..... 722

**Risiko unerfüllter Bedürfnisse** ..... 723
» Der Patient kann Bedürfnisse nur über Weinen / Schreien / Lautsequenzen äußern, es besteht das Risiko unerfüllter Bedürfnisse ..... 723
» Der Patient kann eigene Wünsche / Belange / Interessen nicht zum Ausdruck bringen, es besteht das Risiko unerfüllter Bedürfnisse ..... 724
» Der Patient kann nicht „Nein" sagen, es besteht das Risiko unerfüllter Bedürfnisse ..... 725

## Handlung / Verhalten ..... 727

**Beeinträchtigte Anpassung** ..... 728

» Der Patient ist in der Fähigkeit beeinträchtigt, sich an den veränderten Gesundheitszustand anzupassen ..... 728

» Der Patient ist in der Fähigkeit beeinträchtigt, sich veränderten Lebensumständen anzupassen ..... 730

» Der Patient ist in der Fähigkeit beeinträchtigt, eigenes Verhalten innerhalb sozial definierter Regeln angemessen einzuhalten und sich zu kontrollieren ..... 733

» Der Patient hat eine Blasenentleerungsstörung / Harninkontinenz, es besteht ein beeinträchtigtes Hilfesuchverhalten ... 737

**Auffälliges Verhalten** ..... 739

» Der Patient hat unrealistisch hohe Zielvorstellungen und Ansprüche an sich selbst, es besteht das Risiko der kontinuierlichen Misserfolgserlebnisse ..... 739

» Der Patient zeigt abnorme Verhaltensweisen im Umgang mit Exkrementen ..... 740

» Der Patient zeigt aufgrund mangelnden Zutrauens in die eigene Körperkraft ein Vermeidungsverhalten ..... 741

**Beeinträchtigte Copingstrategie** ..... 742

» Der Patient neigt dazu, sich von eigenen Problemen abzulenken, es besteht ein beeinträchtigtes Coping..... 742

» Der Patient kann Emotionen wie Wut / Ärger / Aggression nicht adäquat äußern, es besteht ein beeinträchtigtes Coping ..... 743

» Der Patient neigt dazu, unangenehme Themen herunterzuspielen oder ins Lächerliche zu ziehen, es besteht ein inadäquates Coping..... 744

» Der Patient ist aufgrund von Hoffnungslosigkeit im Coping beeinträchtigt..... 745

» Der Patient hat wiederholt mit Suizid gedroht, es besteht eine beeinträchtigte Copingstrategie ..... 748

» Der Patient vermeidet angstbesetzte Alltagssituationen, es besteht eine beeinträchtigte Copingstrategie..... 749

» Der Patient ist aufgrund eines übersteigerten Harmoniebedürfnisses im Konflikt- / Entscheidungsverhalten beeinträchtigt..... 751

**Gesundheitsgefährdendes Verhalten / Sucht** ..... 752

» Der Patient verwendet ohne medizinische Indikation Laxanzien, es besteht das Risiko der Gesundheitsschädigung ..... 752

» Der Patient empfindet ein Verlangen / eine Art Zwang, psychotrope Substanzen / Suchtstoffe zu konsumieren, es besteht das Risiko eines Rückfalls..... 753

**Risiko der Selbst- / Fremdgefährdung** ..... 756

» Der Patient hat aufgrund einer Orientierungsstörung das Risiko der Selbst- / Fremdgefährdung..... 756

» Der Patient hat aufgrund von Halluzinationen das Risiko der Selbst- / Fremdgefährdung ..... 760

» Der Patient zeigt Weglauf- / Hinlauftendenzen, es besteht das Risiko der Selbstgefährdung..... 762

» Der Patient zeigt eine affektive Erregung / Spannung, es besteht das Risiko der Selbst- / Fremdgefährdung..... 764

**Verhalten ist selbst- / fremdgefährdend** ..... 766

» Der Patient richtet Aggressionen und / oder Wut gegen andere Personen, es besteht Fremdgefährdung ..... 766

» Der Patient zeigt akutes selbst- / fremdgefährdendes Verhalten..... 769

**Selbstverletzendes Verhalten** ..... 772

» Der Patient zeigt aufgrund beeinträchtigter Coping-Strategien wiederholt selbstverletzendes Verhalten..... 772

**Risiko der unwirksamen Therapie** ..... 775

» Der Patient hat aufgrund einer Nichteinhaltung vereinbarter Therapieabsprachen das Risiko der unwirksamen Therapie..... 775

» Der Patient ist in der Anwendung von Inhalaten beeinträchtigt, es besteht das Risiko der unwirksamen Therapie ..... 776

» Der Patient hat aufgrund fehlender Informationen über die korrekte Einnahme von Medikamenten das Risiko der unwirksamen Therapie..... 777

» Der Patient ist in der selbstständigen Medikamenteneinnahme / -applikation eingeschränkt, es besteht das Risiko der unwirksamen Therapie..... 778

» Der Patient hat aufgrund fehlender Informationen über den Behandlungsverlauf das Risiko der unwirksamen Therapie.. 781

» Der Patient nimmt unregelmäßig an den Therapieangeboten teil, es besteht das Risiko der unwirksamen Therapie.... 781

» Der Patient zeigt eine beeinträchtigte Krankheitseinsicht, es besteht das Risiko der unwirksamen Therapie ..... 782

» Der Patient ist in der Fähigkeit beeinträchtigt, Kompetenzen im Rahmen der Selbstpflege zu erwerben, es besteht das Risiko der unwirksamen Therapie..... 783

» Der Patient hat aufgrund fehlender Informationen / Fertigkeiten im Umgang mit Diabetes mellitus / Hypo- / Hyperglykämie das Risiko der unwirksamen Therapie ... 784

**Risiko der Nichterreichung gesundheitsbezogener Ziele** ..... 787

» Der Patient unterstützt die vereinbarten Ziele des Pflege- / Behandlungsprozesses nicht, es besteht das Risiko der Nichterreichung gesundheitsbezogener Ziele ..... 787

» Der Patient fühlt sich / ist durch das Therapieangebot / -konzept überfordert, es besteht das Risiko der Nichterreichung gesundheitsbezogener Ziele ..... 788

» Der Patient zeigt ein gesundheitsschädigendes Verhalten, es besteht das Risiko der Nichterreichtung gesundheitsbezogener Ziele ..... 789

» Der Patient äußert / hat einen Bedarf an Anleitung beim Säuglingshandling..... 790

**Risiko des Suizids** ..... 791

» Der Patient ist suizidgefährdet ..... 791

**Risiko der Flucht** ..... 794

» Der Patient akzeptiert den Freiheitsentzug bei vorliegendem Unterbringungsbeschluss nicht, es besteht das Risiko der Flucht..... 794

## Aktivität / Alltagsgestaltung ..... 797

**Risiko des Selbstfürsorgedefizits** ..... 798

» Der Patient ist antriebsgemindert, es besteht das Risiko eines Selbstfürsorgedefizits ..... 798

» Der Patient hat aufgrund von psychotischem Erleben einen beeinträchtigten Realitätsbezug, es besteht das Risiko des Selbstfürsorgedefizits ..... 801

» Der Patient ist in der Strukturierung des Tagesablaufs beeinträchtigt, es besteht das Risiko eines Selbstfürsorgedefizits ..... 805

» Der Patient hat aufgrund eines gesteigerten Schlafbedürfnisses das Risiko eines Selbstfürsorgedefizits .. 808

» Der Patient verhält sich passiv bei den Aktivitäten des täglichen Lebens, es besteht das Risiko eines Selbstfürsorgedefizits .. 810

» Der Patient ist in der Lebensgestaltung beeinträchtigt, es besteht das Risiko eines Selbstfürsorgedefizits ..... 814

**Beeinträchtigte Selbstfürsorge** ..... 817

» Der Patient ist aufgrund eines eingeschränkten Sehvermögens in der Selbstfürsorge beeinträchtigt ..... 817

» Der Patient ist aufgrund von Blindheit in der Selbstfürsorge beeinträchtigt ..... 818

» Der Patient vernachlässigt aufgrund einer Ideenflut / Hyperaktivität die Aktivitäten des täglichen Lebens ..... 819

» Der Patient ist aufgrund einer eingeschränkten Informationsverarbeitung in der Selbstfürsorge beeinträchtigt ..... 822

**Beeinträchtigte Tages- / Lebensgestaltung** ..... 824

» Der Patient ist aufgrund von Gedächtnisstörungen in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt .. 824

» Der Patient ist aufgrund einer Denkstörung in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt .. 827

» Der Patient ist aufgrund einer Ich-Störung in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt .. 831

» Der Patient ist aufgrund ständig wiederkehrender Zwangsgedanken in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt ..... 834

» Der Patient ist aufgrund von wiederkehrenden Zwangshandlungen in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt ..... 836

» Der Patient ist aufgrund eines reduzierten Selbstwertgefühls in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt ..... 838

» Der Patient ist aufgrund einer Hypo- / Akinese (Bewegungsarmut / -losigkeit) in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt ..... 841

» Der Patient ist aufgrund einer Orientierungsstörung in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt .. 841

» Der Patient ist aufgrund eines Frailty-Syndroms (altersbedingte Abbauprozesse) in der selbstständigen Lebens- / Tagesgestaltung beeinträchtigt ..... 845

» Der Patient ist aufgrund einer Behinderung in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt .. 849

» Der Patient ist aufgrund einer Doppelorientierung an realer und psychotischer Welt in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt ..... 854

» Der Patient ist aufgrund eines Enterostomas in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt .. 856

» Der Patient ist infolge eines demenziellen Syndroms in der selbstständigen Tages- / Lebensgestaltung beeinträchtigt .. 857

**Beeinträchtigte Durchführung von Aktivitäten** .... 864

» Der Patient ist aufgrund von Dyspnoe (Atemnot) in der Durchführung von Aktivitäten des täglichen Lebens beeinträchtigt ..... 864

» Der Patient ist aufgrund eingeschränkter Aufmerksamkeit und Konzentration in der Durchführung von Aktivitäten des täglichen Lebens beeinträchtigt ..... 866

» Der Patient ist aufgrund von Angst / Unsicherheit in der Durchführung lebenspraktischer Tätigkeiten eingeschränkt ..... 867

» Der Patient ist aufgrund einer eingeschränkten Feinmotorik hinsichtlich der Nutzung von Gebrauchsgegenständen in der Durchführung von Aktivitäten des täglichen Lebens beeinträchtigt ..... 868

» Der Patient ist aufgrund einer reduzierten Leistungsfähigkeit in den Aktivitäten des täglichen Lebens beeinträchtigt .. 869

» Der Patient ist in der Durchführung von Aktivitäten des täglichen Lebens beeinträchtigt ..... 871

**Beeinträchtigte Freizeitgestaltung** ..... 873

» Der Patient ist in der selbstständigen Freizeitgestaltung beeinträchtigt ..... 873

» Der Patient empfindet die eigene Freizeitgestaltung als unbefriedigend ..... 876

» Der Patient hat aufgrund eines passiven Freizeitverhaltens / einer passiven Konsumhaltung das Risiko einer unbefriedigenden Freizeitgestaltung ..... 878

» Der Patient zeigt Verhaltensweisen, die die Durchführung von Freizeitaktivitäten erschweren, es besteht das Risiko einer unbefriedigten Freizeitgestaltung ..... 879

**Selbstversorgungsdefizit Haushaltsführung** ..... 880

» Der Patient kann Einkäufe / Erledigungen nicht selbstständig durchführen, es besteht ein Selbstversorgungsdefizit in der Haushaltsführung ..... 880

» Der Patient kann den häuslichen Bereich nicht selbstständig sauber halten / beheizen, es besteht ein Selbstversorgungsdefizit in der Haushaltsführung ..... 881

» Der Patient kann erforderliche hauswirtschaftliche Tätigkeiten nicht erledigen, es besteht ein Selbstversorgungsdefizit in der Haushaltsführung ..... 883

» Der Patient kann nicht selbstständig für saubere Wäsche sorgen, es besteht ein Selbstversorgungsdefizit in der Haushaltsführung ..... 885

» Der Patient kann die Nahrung im häuslichen Bereich nicht selbstständig zubereiten, es besteht ein Selbstversorgungsdefizit in der Haushaltsführung ..... 886

**Dependenzpflegedefizit** ..... 887

» Der Angehörige / die Bezugsperson kann die Dependenzpflege nicht selbstständig durchführen ..... 887

» Der Angehörige / die Bezugsperson kann aufgrund fehlender Informationen / Fertigkeiten die Dependenzpflege nicht selbstständig durchführen ..... 889

**Risiko des Dependenzpflegedefizits** ..... 890
» Der Angehörige / die Bezugsperson hat das Risiko, die Dependenzpflege nicht selbstständig durchführen zu können ..... 890

## Persönliche Entwicklung ..... 893

**Beeinträchtigte kognitive Leistungsfähigkeit** ..... 894
» Der Patient ist aufgrund von Konzentrationsschwierigkeiten in der kognitiven Leistungsfähigkeit beeinträchtigt ..... 894

**Beeinträchtigte Entscheidungsfähigkeit** ..... 895
» Der Patient ist in der Entscheidungsfähigkeit beeinträchtigt ..... 895
» Der Patient ist aufgrund einer sehr engen Bindung zu Angehörigen / Bezugspersonen in der eigenen Entscheidungsfähigkeit eingeschränkt ..... 897

**Beeinträchtigte Entwicklung** ..... 897
» Der Patient ist aufgrund einer engen Bindung an die Eltern in der altersgerechten Entwicklung gehemmt ..... 898
» Der Patient hat aufgrund einer beeinträchtigten Entwicklung der Wahrnehmungssysteme eine nicht altersentsprechende Entwicklung von Fähigkeiten / Fertigkeiten ..... 899
» Der Patient hat eine verzögerte Entwicklung ..... 901

**Risiko der beeinträchtigten Entwicklung** ..... 904
» Der Patient hat aufgrund einer Trennung von Eltern / Bezugspersonen ein Risiko einer verzögerten Entwicklung ..... 904
» Der Patient hat aufgrund einer Frühgeburt das Risiko einer verzögerten Entwicklung ..... 906
» Der Patient hat das Risiko einer verzögerten Entwicklung ..... 908
» Angehörige / Bezugspersonen gestalten die Erziehung nicht entwicklungsfördernd, es besteht das Risiko der verzögerten Entwicklung ..... 912
» Der Patient hat aufgrund einer körperlichen Misshandlung das Risiko einer beeinträchtigten Entwicklung ..... 914
» Der Patient hat das Risiko einer körperlichen Misshandlung ..... 917
» Der Patient hat aufgrund einer sexuellen Misshandlung / Vergewaltigung das Risiko einer beeinträchtigten Entwicklung ..... 920
» Der Patient hat aufgrund des Verdachts einer sexuellen Misshandlung / Vergewaltigung das Risiko einer beeinträchtigten Entwicklung ..... 922
» Der Patient hat aufgrund einer emotionalen Vernachlässigung / seelischen Misshandlung das Risiko einer beeinträchtigten Entwicklung ..... 925
» Der Patient hat aufgrund einer körperlichen / medizinischen Vernachlässigung das Risiko einer beeinträchtigten Entwicklung ..... 928

**Beeinträchtigte Zukunftsperspektive** ..... 931
» Der Patient hat ein beeinträchtigtes zukunftsorientiertes Denken ..... 931

**Beeinträchtigte Gewohnheiten** ..... 933
» Der Patient kann bisherige Gewohnheiten bei der Speisenauswahl organisationsbedingt nicht einhalten ..... 933

**Beeinträchtigte Lebensqualität** ..... 934
» Der Patient hat aufgrund eines Enterostomas eine beeinträchtigte Lebensqualität ..... 934
» Die Patientin ist aufgrund klimakterischer Symptome in der Lebensqualität beeinträchtigt ..... 935
» Der Patient ist aufgrund einer ekzematösen Hauterkrankung in der Lebensqualität beeinträchtigt ..... 936

**Beeinträchtigte Sterbephase** ..... 937
» Der Patient kann den bevorstehenden Tod nicht annehmen ..... 937

**Beeinträchtigte Selbstachtung** ..... 938
» Der Patient zeigt ein selbstabwertendes Verhalten, die Selbstachtung ist beeinträchtigt ..... 938

## Wissen / Information ..... 941

**Fehlende Informationen / Fähigkeiten** ..... 942
» Der Patient hat ein Informationsdefizit / fehlende Fähigkeiten im Umgang mit der Inkontinenz ..... 942
» Der Patient hat aufgrund einer anstehenden Stomaanlage einen Informationsbedarf ..... 943
» Der Patient hat ein Informationsdefizit / fehlende Fähigkeiten zur selbstständigen Irrigation des Kolostomas ..... 944
» Der Patient kennt die Wirkungsweise und Gefahren von Diuretika nicht, es besteht ein Informationsdefizit ..... 945
» Der Patient kennt spezielle postoperative Bewegungsmuster nicht, es fehlen Informationen und Fertigkeiten ..... 946
» Der Patient hat ein Informationsdefizit hinsichtlich der prä- / postoperativen Phase eines chirurgischen Eingriffs ..... 946
» Der Patient hat ein Informationsdefizit hinsichtlich unterstützender Versorgungsmöglichkeiten ..... 947
» Der Patient ist in der Selbstpflegefähigkeit beeinträchtigt, es besteht ein Informationsdefizit / fehlende Fähigkeiten ..... 948

**Beeinträchtigte Informationsverarbeitung** ..... 949
» Der Patient kann Umgebungsreize nicht adäquat wahrnehmen und kognitiv verarbeiten, es besteht das Risiko von Fehlinterpretationen ..... 949
» Der Patient ist in der Informationsverarbeitung beeinträchtigt ..... 951

**Wissen über gesundheitsförderliches Verhalten** ..... 952
» Die Patientin hat einen Wissensbedarf über gesundheitsförderliches Verhalten in der Säuglingspflege ..... 952
» Der Patient hat einen Wissensbedarf über gesundheitsförderliches Verhalten ..... 953

## Gesellschaft ..... 955

**Risiko der sozialen Ausgrenzung** ..... 956

» Der Patient hat ein übersteigertes Selbstwertgefühl / -vertrauen, es besteht das Risiko der sozialen Ausgrenzung ..... 956

» Der Patient zeigt sexuell distanzloses und enthemmtes Verhalten, es besteht das Risiko der sozialen Ausgrenzung ..... 957

» Der Patient hat aufgrund fehlender Tischmanieren das Risiko der sozialen Ausgrenzung ..... 959

» Der Patient hat aufgrund devianten Verhaltens das Risiko der sozialen Ausgrenzung ..... 960

» Der Patient hat aufgrund einer beeinträchtigten Eltern-Kind-Beziehung ein verändertes Sozialverhalten, das gegen die Prinzipien der Norm verstößt, es besteht ein Risiko der sozialen Ausgrenzung ..... 964

» Der Patient zeigt deviantes Verhalten, um Aufmerksamkeit und Anerkennung zu erhalten, es besteht das Risiko der sozialen Ausgrenzung ..... 966

» Der Patient zeigt deviantes Verhalten, um eigene Interessen durchzusetzen, es besteht das Risiko der sozialen Ausgrenzung ..... 968

» Der Patient hat einen erniedrigenden / entwertenden Kommunikationsstil, es besteht das Risiko der sozialen Ausgrenzung ..... 970

**Risiko der sozialen Isolation** ..... 971

» Der Patient zieht sich vom sozialen Geschehen zurück, es besteht das Risiko der sozialen Isolation ..... 971

» Der Patient hat aufgrund eines veränderten Schlaf-Wach-Zyklus das Risiko der sozialen Isolation ..... 975

**Risiko des finanziellen / sozialen Ruins** ..... 976

» Der Patient kann Geld nicht einteilen, es besteht das Risiko des finanziellen / sozialen Ruins ..... 976

» Der Patient hat Schulden, es besteht das Risiko des sozialen / finanziellen Ruins ..... 977

**Risiko der beruflichen Ausgliederung** ..... 977

» Der Patient kann den erlernten / praktizierten Beruf nicht mehr ausüben, es besteht das Risiko der beruflichen Ausgrenzung ..... 977

**Rollenkonflikt** ..... 979

» Der Patient kann sich nicht mit seiner gesellschaftlich definierten Rolle identifizieren, es besteht ein Rollenkonflikt ..... 979

**Beeinträchtigte Religions- / Glaubensausübung** ..... 981

» Der Patient hat Ängste / Sorgen / Schuldgefühle in Verbindung mit einer eingeschränkten Religions- / Glaubensausübung ..... 981

**Selbstversorgungsdefizit** ..... 982

» Der Patient hat keine finanziellen Möglichkeiten, die Dinge des täglichen Lebens zu kaufen, es besteht ein Selbstversorgungsdefizit ..... 982

## Gesundheitsrisiken (unspezifisch) ..... 983

**Risiko des plötzlichen Kindstods** ..... 984

» Der Patient hat das Risiko eines plötzlichen Kindstods ..... 984

**Risiko von Komplikationen: Behandlung / Therapie** ..... 985

» Der Patient hat aufgrund eines Venenkatheters / einer Infusionstherapie das Risiko von Komplikationen ..... 985

» Der Patient hat aufgrund einer liegenden Trachealkanüle / eines Tubus das Risiko einer Komplikation ..... 988

» Der Patient hat aufgrund eines Hämodialyseverfahrens das Risiko von Komplikationen ..... 989

» Der Patient hat aufgrund einer perkutanen Nephrostomie (Nierenbeckenkatheter) das Risiko von Komplikationen ..... 990

» Der Patient hat aufgrund einer Thoraxdrainage das Risiko von Komplikationen ..... 991

» Der Patient hat aufgrund eines rückenmarksnahen Katheters das Risiko von Komplikationen ..... 992

» Der Patient hat aufgrund einer Lumbalpunktion das Risiko von Komplikationen ..... 993

» Der Patient hat aufgrund einer Arteriografie das Risiko von Komplikationen ..... 993

» Der Patient hat aufgrund einer Ösophagusvarizenblutung bei durchgeführter Kompressionstherapie das Risiko von Komplikationen ..... 994

» Der Patient hat aufgrund einer Entlastungssonde das Risiko von Komplikationen ..... 995

» Der Patient muss alkoholische Speisen und Getränke strikt vermeiden, es besteht das Risiko von Komplikationen ..... 996

» Der Patient hat aufgrund einer konservativen Frakturbehandlung das Risiko von Komplikationen ..... 997

» Der Patient hat aufgrund eines arteriellen Zugangs das Risiko von Komplikationen ..... 998

» Der Patient hat aufgrund einer Hirndrucksonde das Risiko einer Infektion / von Komplikationen ..... 999

**Risiko von Komplikationen: Grunderkrankung / Verletzung** ..... 1000

» Der Patient muss bei der Defäkation die Bauchpresse vermeiden, es besteht das Risiko von Komplikationen ..... 1000

» Der Patient hat ein Entzugssyndrom, es besteht das Risiko von Komplikationen ..... 1001

» Der Patient hat aufgrund einer stumpfen Verletzung an den Extremitäten das Risiko von Komplikationen ..... 1003

» Der Patient hat aufgrund eines Hyperthermiesyndroms (Hitzschlag) das Risiko von Komplikationen ..... 1003

» Der Patient hat aufgrund von Durchblutungsstörungen einer / mehrerer Extremität(en) das Risiko von Komplikationen ..... 1004

» Die Patientin hat aufgrund einer Schwangerschaftsgestose das Risiko von Komplikationen ..... 1006

» Der Patient hat aufgrund einer Beckenfraktur das Risiko von Komplikationen bei Bewegung ..... 1007

» Der Patient hat das Risiko einer Erhöhung des intrakraniellen Drucks (Hirndruck) und damit verbundener Komplikationen ..... 1009

**Risiko von Komplikationen: Operationen** ..... 1010
» Der Patient hat aufgrund eines operativen Eingriffs das Risiko von Komplikationen..... 1010
» Der Patient hat aufgrund einer Tonsillektomie das Risiko von Komplikationen ..... 1013
» Der Patient hat aufgrund der Prämedikation das Risiko von Komplikationen ..... 1014
» Der Patient hat aufgrund einer Wunddrainage das Risiko von Komplikationen ..... 1014

**Risiko von Komplikationen: Pathologische Veränderungen** ..... 1016
» Der Patient hat aufgrund einer Zahnfleischveränderung das Risiko von Komplikationen ..... 1016
» Der Patient hat aufgrund von Nausea (Übelkeit) und / oder Emesis (Erbrechen) das Risiko von Komplikationen.. 1017
» Der Patient hat aufgrund eines akut inflammatorischen (entzündlichen) Prozesses das Risiko von Komplikationen ..... 1019
» Der Patient hat aufgrund von Aszites das Risiko von Komplikationen ..... 1020
» Der Patient hat aufgrund von Epistaxis (Nasenbluten) das Risiko von Komplikationen ..... 1021
» Der Patient hat aufgrund einer allergisch bedingten Hautveränderung das Risiko von Komplikationen..... 1022
» Der Patient hat aufgrund einer Polyurie das Risiko von Komplikationen ..... 1023
» Der Patient hat aufgrund einer Instabilität des Bewegungsapparats das Risiko von Komplikationen bei Bewegungen..... 1025
» Der Patient hat aufgrund von Hämorrhoiden das Risiko von Komplikationen ..... 1025
» Der Patient hat aufgrund eines psychogenen Stupors und / oder einer Katalepsie das Risiko von Komplikationen ..... 1026
» Der Patient hat aufgrund einer Schwellung das Risiko von Komplikationen ..... 1026
» Der Patient hat aufgrund einer Intoxikation das Risiko von Komplikationen ..... 1027
» Das Neugeborene hat aufgrund eines neonatalen Entzugssyndroms das Risiko von Komplikationen. ..... 1029

**Gesundheitsrisiken**..... 1031
» Der Patient hat ein niedriges physisches Aktivitätsniveau, es besteht das Risiko von Gesundheitsschäden..... 1031
» Der Patient hat das Risiko, im Alter ein Frailty-Syndrom zu entwickeln ..... 1033

## Gesundheitsrisiken für das Umfeld ..... 1035

**Risiko der Ansteckung** ..... 1036
» Der Patient hat eine sexuell übertragbare Krankheit, es besteht das Risiko der Ansteckung für den Sexualpartner..... 1036
» Der Patient hat eine Infektionskrankheit, es besteht das Risiko der Keimübertragung ..... 1037
» Der Patient hat eine Kolonisation / Infektion mit multiresistenten Erregern, es besteht das Risiko der Ansteckung..... 1040

## Glossar zu ENP..... 1045

**Kennzeichen** ..... 1046

**Ursachen**..... 1057

**Ressourcen**..... 1080